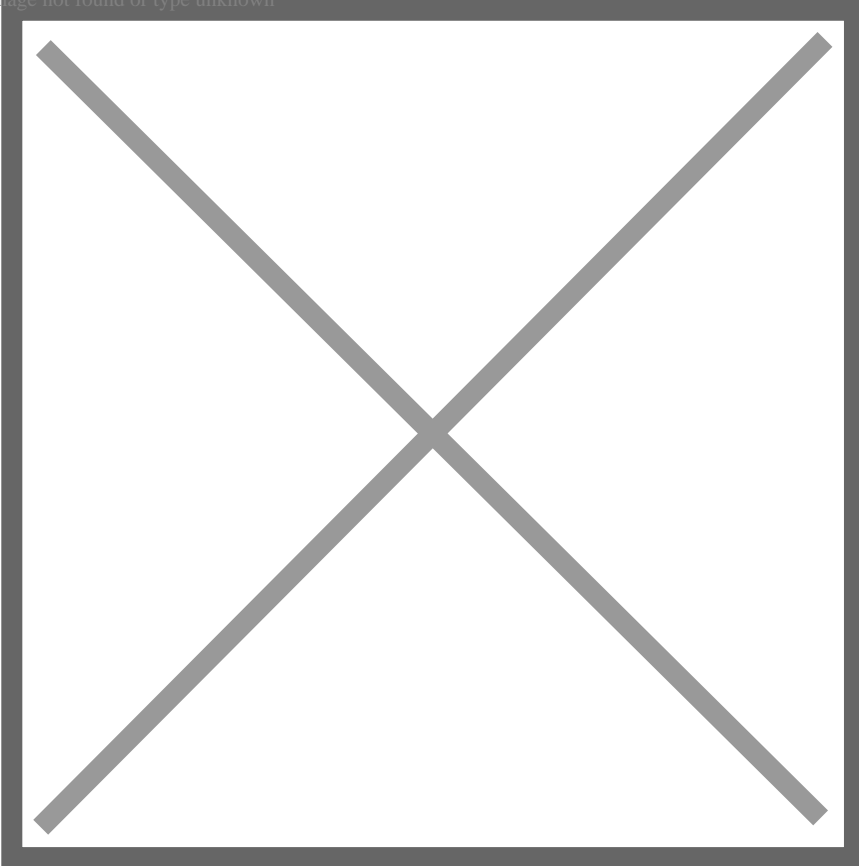




Sanierung eines Bürogebäudes in Niedersachsen

Ein Bürogebäude in Niedersachsen wurde in den 60er Jahren aus einem Beton B 300 errichtet. Es besteht aus vielen Geschossen. Das Gebäude hat eine Länge von ca. 93,0 m, Breite von ca. 18,0 und Höhe von ca. 63,0 m. Es besteht aus schlaff bewehrten Rahmen- und Scheibentragwerken. Der Bestand wurde bis auf die nackte Betonkonstruktion zurückgebaut. Das Bauwerk wurde komplett von außen eingerüstet. Von uns wurde die komplette Fassade einschließlich des anschließenden 2-m-breitem Streifen auf der Innenseite saniert.

-
Image not found or type unknown



05. Mai 2014 – 21. November 2014

Auftraggeber

Der Auftraggeber möchte nicht genannt werden

Auftragnehmer

Ludwig Freytag GmbH & Co. Kommanditgesellschaft - Abteilung Bauwerkserhaltung/Klebearmierung -
Ammerländer Heerstr. 368, 26129 Oldenburg

Eckdaten

Durch die Sanierungsarbeiten ist die Dauerhaftigkeit der tragenden Betonkonstruktion wieder hergestellt.

Bearbeitete Mengen:

- ca. 15.800 m² Schutzeinhausungen im Gerüst
- ca. 10.200 m² Schutzeinhausungen im Gebäude
- ca. 26.300 m Befestigungsschienen (wie „System Halfen“) bearbeiten
- ca. 83.200 Stck Befestigungselemente abschneiden
- ca. 28.000 m² Betonoberfläche sandstrahlen
- ca. 8.800 m² SPCC aufspritzen
- ca. 5.000 m² Spritzmörtel auftragen

Auftragsvolumen

ca. 750,0 T SPCC und 280,0 T Spritzmörtel

LUDWIG FREYTAG GmbH & Co. Kommanditgesellschaft

Ammerländer Heerstraße 368 · 26129 Oldenburg

+49 441 9704-0 · info@ludwig-freytag.de